

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                                     | Sitzung am | Beratung   |
|---|------------|------------|
| <b>Bielefelder Klimabeirat</b>              | 17.01.2024 | öffentlich |
| <b>Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</b> | 13.02.2024 | öffentlich |

|   |
|---|
| <b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b>   |
| <b>Förderung von Reparaturen von Haushalts- und Elektronikgerät als Pilotenprojekt und Repaircafes</b>  |
| <b>Betroffene Produktgruppe</b>   |
| 11.14.04  |
| <b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b>   |
| CO <sub>2</sub> Reduzierung zur Erreichung der Bielefelder Klimaschutzziele   |
| <b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b>  |
| 33.000 € des Klimabudgets (BKB- CO <sub>2</sub> Sofortmaßnahmen)  |
| <b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b>   |
| BKB, 30.08.2023, TOP Ö5.2, 6558/2020-2025; AfUK, 19.09.2023, TOP Ö10.3, 6701/2020-2025; BKB, 18.10.2023, TOP Ö7, AfUK, 07.11.2023, TOP Ö13.2, 6986/2020-2025  |
| <b>Beschlussvorschlag:</b>  |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Bielefelder Klimabeirat (BKB) empfiehlt, der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz (AfUK) beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, eine Förderrichtlinie für Reparaturen von Haushalts- und Elektrogeräten entsprechend den Vorgaben der Beschlussvorlage 6701/2020-2025 zu erarbeiten. Für die Umsetzung der Förderrichtlinie werden 30.000 € aus dem Klimabudget zur Verfügung gestellt.</li> <li>2. Der Bielefelder Klimabeirat (BKB) empfiehlt, der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz (AfUK) beschließt, die zusätzliche Förderung von Repair-Cafés in Bielefeld zu verstärken und hierfür 3.000 € aus dem Klimabudget zur Verfügung zu stellen.</li> </ol> |
| <b>Begründung:</b>  |
| <p>Der Bielefelder Klimabeirat (BKB) hat in seiner Sitzung vom 30.08.2023 folgenden Beschluss gefasst:</p> <p>„Der BKB empfiehlt dem AfUK die Beauftragung eines Konzeptes für eine kommunale Strategie zur Förderung von Reparaturen von Haushalts- und Elektronikgeräten sowie die Stärkung der bestehenden Repair-Cafés in Bielefeld“. Der AfUK hat in seiner Sitzung am 19.09.2023, unter der Drs.Nr.: 6701/2020-2025, entsprechend beschlossen.</p>  |
| <b>Zu 1.:</b>   |
| Zur Abwicklung des Projektes „Reparaturbonus“ war eine Beauftragung an externe Dienstleister geplant in 2023 geplant Nach Prüfung durch das Rechtsamt wurde dies jedoch als rechtlich   |

problematisch eingeschätzt. Die Auszahlung städtischer Fördermittel durch einen Dritten erfordert grundsätzlich eine umfangreiche kontinuierliche fachliche Überprüfung durch Mitarbeitende der Stadtverwaltung und würde dadurch keine Entlastung bedeuten. Deshalb konnte eine Umsetzung in 2023 nicht mehr erfolgen.

Für 2024 wird vorgeschlagen das Projekt „Reparaturbonus“ als Pilotprojekt für den beantragten Finanzrahmen durch die Mitarbeitenden des Abschnitts Klimaschutz & Nachhaltigkeit durchzuführen. Eine dauerhafte Umsetzung durch den Abschnitt wird allerdings aus Kapazitätsgründen nicht möglich sein. Mit dem Pilotprojekt sollen aber Erfahrungen gesammelt und beurteilt werden, ob ein solches Programm für Bielefeld sinnvoll ist. Eine Auswertung des Pilotprojektes wird nach Verausgabung der Mittel dem BKB und AfUK vorgelegt als Beratungsgrundlage für ein weiteres Vorgehen.

Zu 2.:

Gemeinsam mit Punkt 1 soll auch dieser Punkt in 2024 umgesetzt werden.

Die Stärkung von Repair-Cafés in Bielefeld ist sinnvoll, um möglichst niederschwellig Ressourcenschutz umzusetzen. Mit den bereitgestellten Mitteln soll es Interessierten ermöglicht werden, für die Etablierung von Repair-Cafés eine Anschubfinanzierung zu erhalten, Voraussetzung ist, dass diese sich mit den schon etablierten Repaircafes vernetzen und von Transition Town Bielefeld in das Netzwerk der Repair-Cafés aufgenommen werden.

Beigeordneter

Martin Adamski

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.